

Urlaub auf dem Campingplatz

Fest- und Urlaubswoche des Hauses Zuflucht

bz **Soltau.** Zum 36. Mal feiert das Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht in der ersten Novemberwoche die Fest- und Urlaubswoche. „Feste feiern und in den Urlaub fahren, beides mag jeder gern“, erklärt Diakon Udo Fries die Idee dieser Woche. „Weil eine Urlaubsreise für Senioren oft nicht mehr geht, holen wir für unsere Bewohner gerade in dieser Jahreszeit den Urlaub in unser Haus.“ Und diesmal gehe es auf eine besondere Reise: „Wir machen Urlaub auf dem Campingplatz.“

Diese Form von Erholung entstand Anfang des 20. Jahrhunderts. Erstmals konnte sich der Normalverbraucher Urlaub leisten. Es lag nahe, sich in der freien Natur kostengünstig zu erholen. Und in den 50er- und 60er-Jahren wurde Camping eine Welle.

Haus Zuflucht holt diese Zeit in der diesjährigen Fest- und Urlaubswoche zurück, und Senioren können miterleben, wie Ferien im Zelt oder im Caravan heutzutage gestaltet werden.

Von Frühsport über Geschicklichkeit bis zu Rätseleien gibt es in den Wohnbereichen viel zu

erleben. Im Festsaal laden die Mitarbeiter an den Nachmittagen ab 15.30 Uhr unter anderem zu Volkstanz, einem Nachmittag zum Thema „Wir haben einen Campingplatz! – Wie sich Wünsche und Urlaubsangebote mit der Zeit verändert haben“, zu einem italienischen Nachmittag mit Fernweh und zu einem Pfadfindernachmittag in einer echten Jurte ein. Gäste sind in der Woche auch wieder der Shanty-Chor Soltau und die Kinder vom Kindergarten Wiesenstraße.

Zum Rahmenprogramm gehört eine Fotoausstellung mit Urlaubsbildern aus der Camping-Zeit, man kann sich an Preisrätseln beteiligen, eigene Erfahrungen schildern, im Park Camping-Oldtimer bewundern und in den Wohnbereichen durch urlaubsmäßig dekorierte Zeltlandschaften flanieren. Ein Urlaubswochenmarkt lädt mit wechselnden Ständen täglich zum Bummeln ein. Das Café öffnet jeden Nachmittag, ebenso der Flohmarkt.

Fries lädt alle Soltauer und Freunde des Hauses zu dieser Urlaubswoche ein.